

Mündliche Prüfungen in den modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe

Praxisbeispiel:

Chinesisch (n)
Qualifikationsphase 1, GK

Inhalt

1. Informationen zur Unterrichtsreihe
2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung
3. Durchführung der mündlichen Prüfung
4. Material und Aufgaben
5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

entwickelt und erprobt von:

Dr. Yanqian von der Lippe-Fan, Burggymnasium Essen

1. Informationen zur Unterrichtsreihe

Fach: Chinesisch (n)	Qualifikationsphase (Q 1.2)	Kursprofil: GK <input checked="" type="checkbox"/> LK <input type="checkbox"/> Anzahl der SuS: 4
Thema der Unterrichtsreihe/des Unterrichtsvorhabens <i>中国学生和德国学生的课余时间</i> (Freizeitverhalten der chinesischen und deutschen Schüler)		
Bezüge zum Lehrplan, zu den ZA-Vorgaben, zum Schulcurriculum Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Chinesisch. Düsseldorf 2002.		
Begründung / Konkretisierung Das Thema "Hobbys und Freizeit" gehört zum Interessen- und Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler. Ausgehend von den eigenen Hobbys und vom eigenen Freizeitverhalten sollen die Schülerinnen und Schüler sich über die soziokulturellen Besonderheiten in der Freizeitgestaltung der chinesischen Jugendlichen informieren, sie mit dem eigenen Freizeitverhalten vergleichen, die Unterschiede bewerten und die Probleme kritisch beleuchten. Inhaltlich lässt sich das Thema gut verbinden mit einer bereits zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführten Unterrichtsreihe zum chinesischen Schulsystem (insbesondere Leistungsdruck).		

2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung

Kompetenzbereich: „Zusammenhängendes Sprechen“	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler können sich nach angemessener sprachlicher Vorbereitung zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs, zu Situationen des Alltags, sowie zu einigen einfachen Themen von gesellschaftlicher Bedeutung einfach strukturiert und zusammenhängend äußern. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> – in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen sowie Arbeitsergebnisse kurz kommentieren. – ihre Lebenswelt und Interessen beschreiben, begrenzt über einige für sie bedeutsame Themen sprechen. – die wesentlichen Inhalte von kürzeren Texten mündlich zusammenfassen, darstellen und in einfacher Form eine eigene Meinung dazu vertreten. 	<p>Planung, Strukturierung und Präsentation von Kurzvorträgen;</p> <p>Beschreibung und Interpretation statistischer Befragungen;</p> <p>Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von eigenen Befragungen zum Freizeitverhalten der Mitschüler</p>
Kompetenzbereich: „An Gesprächen teilnehmen“	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung

<p>Die Schülerinnen können sich zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie zu vertrauten Themen von allgemeiner gesellschaftlicher Bedeutung nach angemessener Vorbereitung verständigen.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> – in informellen Gesprächen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle zur Sprache bringen sowie begrenzt Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen – sich vorbereitet an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (u.a. Partnerinterviews) 	<p>Vorbereitung und Durchführung von Rollenspielen, Interviews, Diskussionen zum Thema Freizeitgestaltung und Freizeitverhalten und die damit verbundenen Probleme;</p> <p>Befragung der Fremdsprachenassistentin</p>
<p>Kompetenzbereich: Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen</p>	
<p>Curriculare Bezüge</p>	<p>Unterrichtliche Vorbereitung</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten zu vertrauten Themen mit weitgehend bekanntem Sprachmaterial wichtige Informationen entnehmen. Sie können einfachen darstellenden, erläuternden sowie berichtenden Beiträgen folgen. Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen von klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen. Die Texte beziehen sich auf Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs. Die Darstellung in der Lautumschrift "Hanyu pinyin" tritt zunehmend in den Hintergrund.</p>	<p>Verstehen und Auswertung der Informationen aus Präsentationen und Vorträgen;</p> <p>Verstehen und Auswertung von adaptierten und ggf. einfachen authentischen Sach- und Gebrauchstexten zum Thema "Hobbys und Freizeit" (Dialoge, Zeitungstexte, Blogs, Schüleraufsätze);</p>

Kompetenzbereich: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz und einen themenspezifischen Basis-Wortschatz – können grundlegende grammatische Strukturen in vertrauten Kommunikationssituationen und Themenfeldern angemessen korrekt einsetzen – beherrschen typische Aussprache- und Intonationsmuster 	<p>Wortschatzarbeit im allgemeinen und im themenspezifischen Bereich (Erstellen von Mindmaps, Wortfeldern);</p> <p>Einüben der Redemittel zur persönlichen Stellungnahme;</p> <p>Verfestigung der Grammatikregeln und Satzstrukturen, Einüben der Konnektoren;</p> <p>Trainieren der Aussprache und Intonation</p>
Kompetenzbereich: Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler wenden bei der Arbeit mit einfachen adaptierten Sach- und Gebrauchstexten, diskontinuierlichen Texten sowie didaktisierten medialen Texten grundlegende Methoden für den Umgang mit Texten an.</p>	<p>Auswertung von einfachen Texten</p> <p>Beschreibung, Auswertung und Interpretation von Bildmaterial, Grafiken</p>
Kompetenzbereich: Orientierungswissen / Interkulturelle Kompetenzen	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über soziokulturelles Orientierungswissen zur Alltagswirklichkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der chinesischen Gesellschaft. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Welt, in der sie leben, weitgehend bewusst.</p>	<p>Vergleich der Hobbys, des Freizeitangebots, des Freizeitverhaltens, des Leistungsdrucks der chinesischen und deutschen Jugendlichen;</p> <p>Auswertung und Bewertung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten</p>

Kompetenzbereich: Methodische Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, ein grundlegendes Inventar von Lern- und Arbeitstechniken für das selbstständige Lernen anzuwenden. Sie können kooperativ (auch mit Chinesisch als Arbeitssprache) begrenzte Aufgaben bearbeiten, die Arbeitsergebnisse dokumentieren und präsentieren.	Einüben des Vortragens (frei und stichwortgestützt); Nutzung von Wörterbüchern; kooperatives Arbeiten in Paaren und Gruppen; Präsentation von Arbeitsergebnissen

3. Durchführung der mündlichen Prüfung

<p>Prüfungsformat Partnerprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenprüfung <input type="checkbox"/> mit 2-3 Schüler/-innen</p> <p>Prüfungsphasen u. Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none">- „Zusammenhängendes Sprechen“: Einzelprüfung- „An Gesprächen teilnehmen“: Paarprüfung				
<p>Prüfungsaufgabe:</p> <p>siehe Kapitel 4</p> <ul style="list-style-type: none">- Beschreibung, Interpretation und kurze Bewertung einer Schülerbefragung- Gespräch und Diskussion über Freizeitverhalten				
<p>Die Prüflinge erhalten ein Aufgabenblatt mit Grafiken und der Aufgabenstellung für den Kurzvortrag sowie die Aufgabenstellung mit Rollenzuweisung und Leitfragen für die Diskussion.</p> <p>Im ersten Prüfungsteil soll der Prüfling eine grafische Darstellung (mit insgesamt drei Grafiken) von Ergebnissen einer statistischen Befragung zur Freizeit der chinesischen Schüler in einem Kurzvortrag beschreiben, interpretieren und kurz kommentieren.</p> <p>Im zweiten Teil der Prüfung führen die Prüflinge in der ihnen zugewiesenen Rolle anhand von Leitfragen eine Diskussion über das Freizeitverhalten der chinesischen und deutschen Jugendlichen (Umfang an Freizeit, Freizeitaktivitäten, Bedeutung des Internets für die Freizeit und Wandel des Freizeitverhaltens).</p> <p>Es gibt zwei verschiedene Aufgabenstellungen. Ein Losverfahren entscheidet über die Zuteilung der Aufgaben.</p> <p>Die Zusammensetzung der Prüfungsgruppen erfolgt in der Regel im Losverfahren. Davon kann auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler abgewichen werden und es kann eine Gruppenbildung auf freiwilliger Basis im Rahmen der Möglichkeit gestattet werden. Einige Tage vor der Prüfung wird im Beisein der Schülerinnen und Schüler die Zusammensetzung der Prüfungsgruppen ermittelt.</p>				
<p>Prüfungsorganisation</p> <p>Dauer der Prüfung: ca. 25 Min.</p> <p>Vorbereitungszeit: 25 Min.</p> <p>Dauer der gesamten Prüfung: ca. 1,5 Stunden</p> <p>Anzahl der Lehrkräfte: 1 Anzahl der Aufsicht: 1</p> <p>Anzahl der Räume: 2 (1 Prüfungsraum, 1 Vorbereitungsraum)</p> <p>Materialien: zweisprachige Wörterbücher</p>				
<p>Prüfungsplan</p> <table><tr><td>13:45 – 14:10 Vorbereitung Paar 1</td><td>14:10 – 14:35 Prüfung Paar 1</td></tr><tr><td>14:15 – 14:40 Vorbereitung Paar 2</td><td>14:40 – 15:05 Prüfung Paar 2</td></tr></table>	13:45 – 14:10 Vorbereitung Paar 1	14:10 – 14:35 Prüfung Paar 1	14:15 – 14:40 Vorbereitung Paar 2	14:40 – 15:05 Prüfung Paar 2
13:45 – 14:10 Vorbereitung Paar 1	14:10 – 14:35 Prüfung Paar 1			
14:15 – 14:40 Vorbereitung Paar 2	14:40 – 15:05 Prüfung Paar 2			
<p>Anmerkungen</p> <p>Zu Beginn der Vorbereitungszeit werden die Schülerpaare in einen Vorbereitungs-</p>				

raum geführt, der neben dem Prüfungsraum liegt. Im Vorbereitungsraum werden Grafiken und Aufgabenstellung für das Zusammenhängende Sprechen sowie die Rollenkarten und Leitfragen für die Diskussion übergeben.

Die Prüflinge werden vom Vorbereitungsraum abgeholt und zum Prüfungsraum geführt. Nach jeder Prüfung ist ein Zeitfenster von fünf Minuten vorgesehen, in dem der Prüfer zu einer Bewertung der Prüflinge kommen kann.

Gleichzeitig füllen die Schülerinnen und Schüler den Evaluationsbogen aus.

Beurteilungsbereiche in beiden Teilen jeweils

- Inhalt (30 Punkte)
- Sprache (45 Punkte):
 - Kommunikative Strategie
 - Ausdrucksvermögen
 - Sprachliche Korrektheit
 - Aussprache und Intonation

Bewertung der Prüfung

Die Prüfer sollten die Beobachtung der Prüflinge gemeinsam gestalten und sich während der Prüfung zu den genannten Bewertungsbereichen Notizen machen.

Bewertungsraster

Evaluation der Prüfung

- Evaluationsbogen
- Auswertung der Prüfungsergebnisse und Besprechung mit den Schülerinnen und Schülern

4. Material und Aufgaben

1. Prüfungsteil: Zusammenhängendes Sprechen

Aufgabe 1-A

请介绍下列调查，并评论一下调查结果。

Qǐng jièshào xiàliè diàochá, bìng pínglùn yíxià diàochá jiéguǒ.

(Stellen Sie die folgende Befragung dar und kommentieren Sie kurz die Ergebnisse.)

关于中学生课余时间的一项调查

Guānyú zhōngxuéshēng kèyú shíjiān de yí xiàng diàochá

调查时间：2007 年

Diàochá shíjiān: 2007 nián

调查对象：包头市 50 名初一到高二的中学生

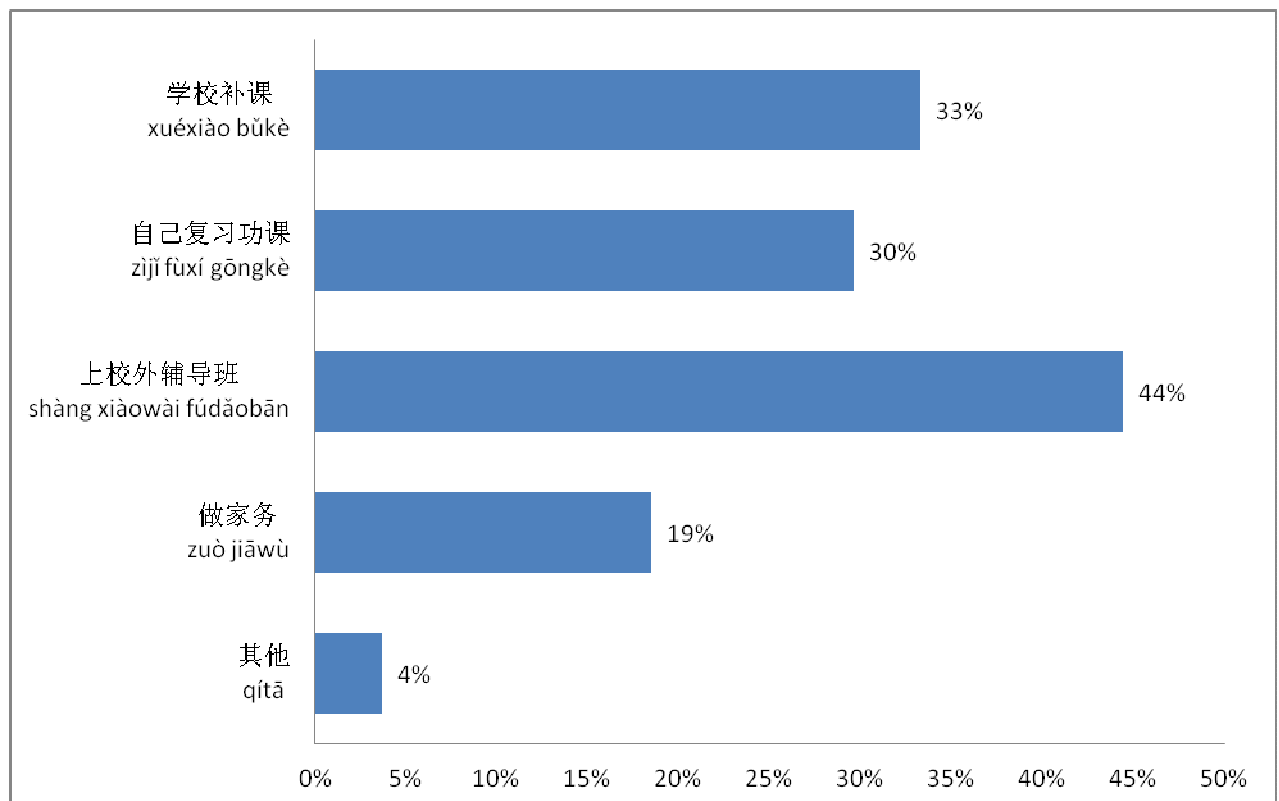
Diàochá duìxiàng: Bāotóu shì 50 míng chūyī dào gāo'èr de zhōngxuéshēng

调查结果：

Diàochá jiéguǒ:

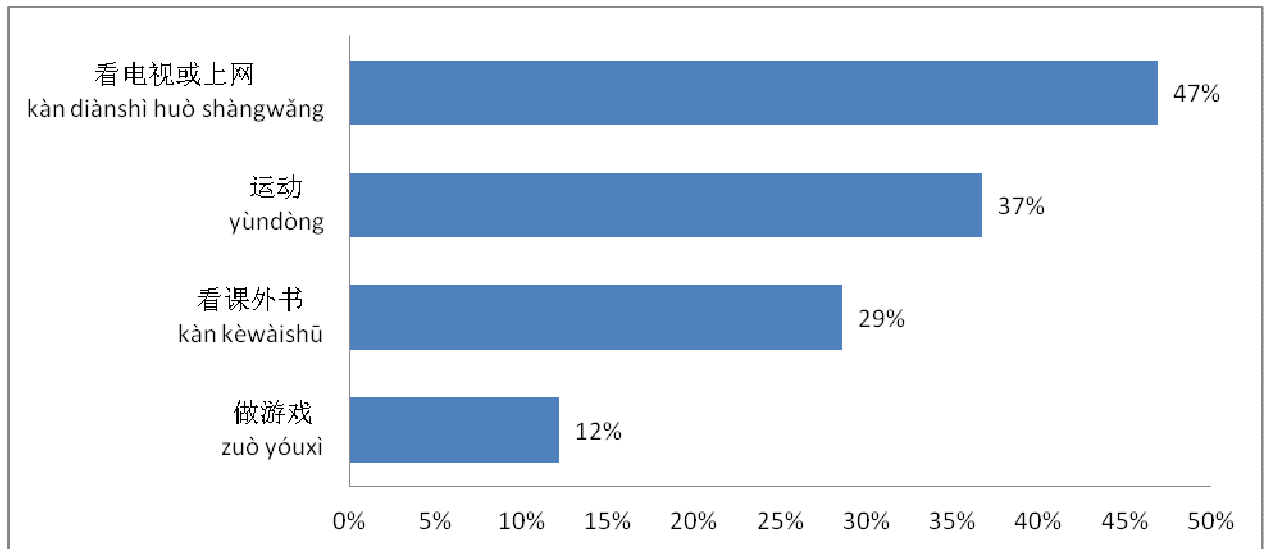
1、中学生课余时间做什么

Zhōngxuéshēng kèyú shíjiān zuò shénme



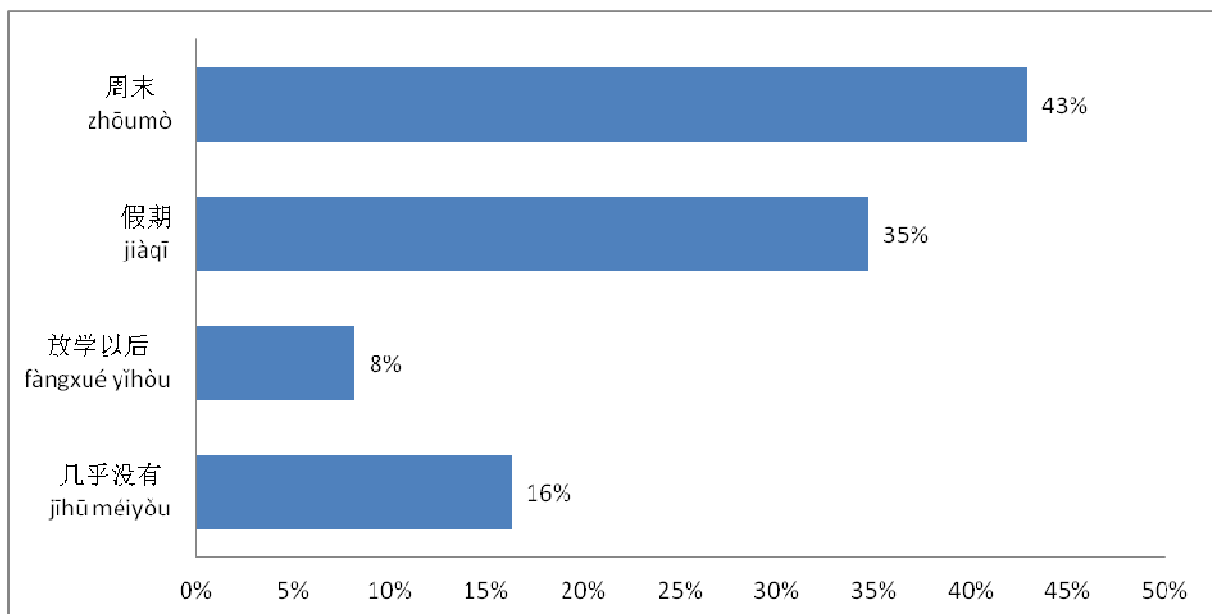
2、中学生最喜欢的课余活动

Zhōngxuéshēng zuì xǐhuan de kèyú huódòng



3、中学生什么时候有闲暇时间

Zhōngxuéshēng shénme shíhòu yǒu xiánxiá shíjiān



Zahlen entnommen aus folgender Quelle:

<http://wenku.baidu.com/view/8178caf5f61fb7360b4c65ba.html> (Aufruf am 05.12.2011)

Aufgabe 1-B

请介绍下列调查，并评论一下调查结果。

Qǐng jièshào xiàliè diàochá, bìng pínglùn yíxià diàochá jiéguǒ.

(Stellen Sie die folgende Befragung dar und kommentieren Sie kurz die Ergebnisse.)

关于中学生闲暇时间的一项调查

Guānyú zhōngxuéshēng xiánxiá shíjiān de yí xiàng diàochá

调查时间：2010 年

Diàochá shíjiān: 2010 nián

调查对象：上海市 15 所中小学 1613 名学生

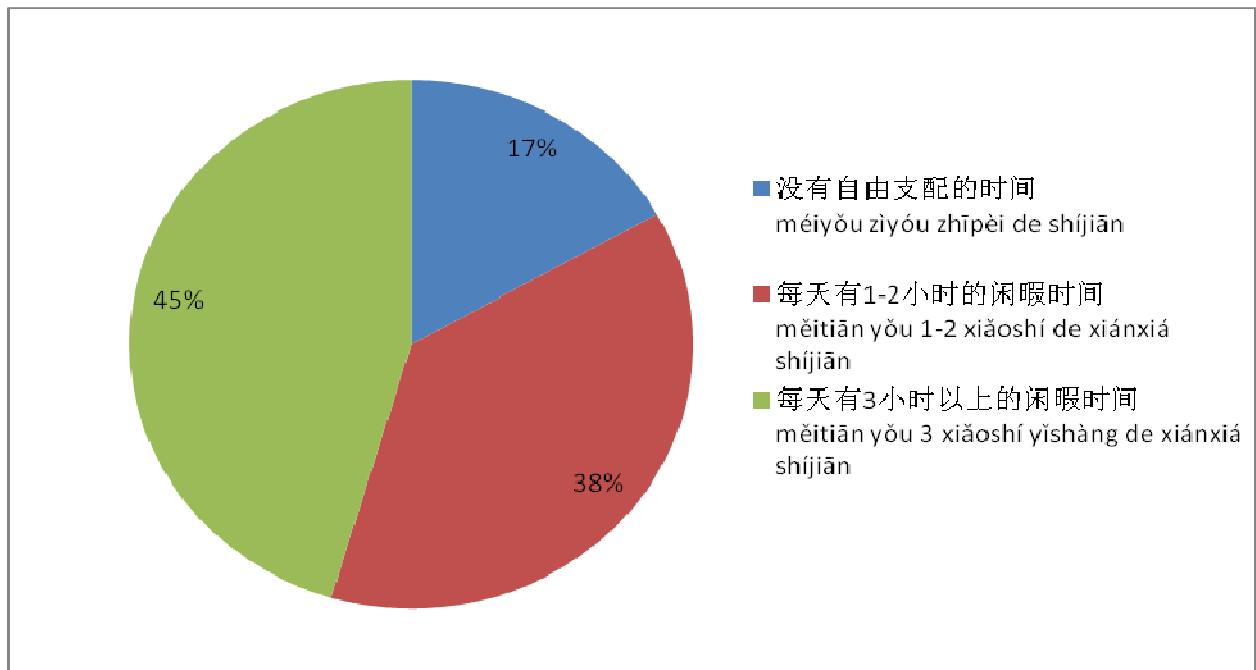
Diàochá duìxiàng: Shànghǎi shì 15 suǒ zhōngxiǎoxué 1613 míng xuésheng

调查结果：

Diàochá jiéguǒ:

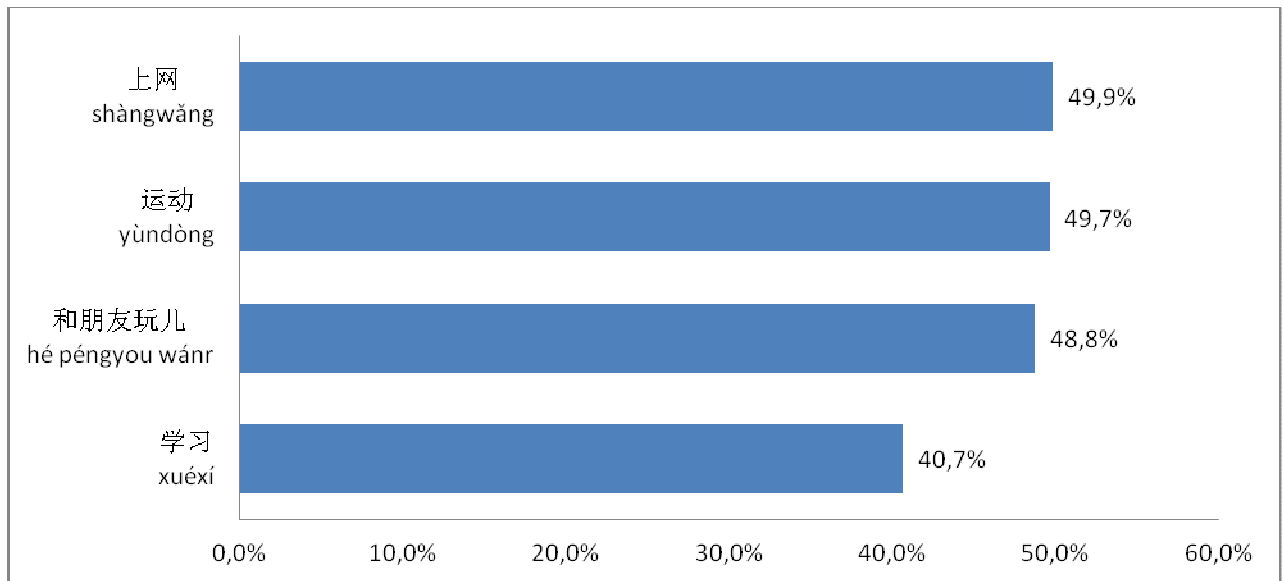
1、中小學生每天有多少閑暇時間

Zhōngxiǎoxuéshēng měitiān yǒu duōshǎo xiánxiá shíjiān



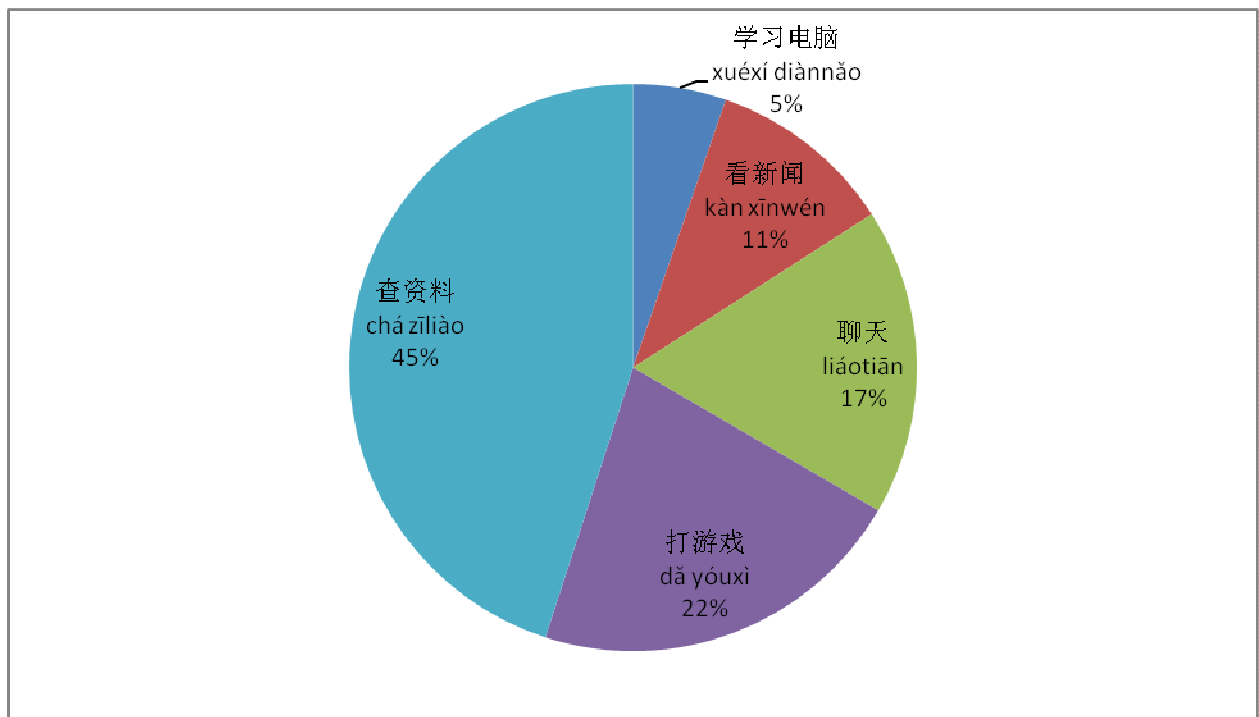
2、中小學生閒暇時間做什麼

Zhōngxiǎoxuéshēng xiánxiá shíjiān zuò shénme



2、中小學生上網做什麼

Zhōngxiǎoxuéshēng shàngwǎng zuò shénme



Zahlen entnommen aus folgender Quelle:

<http://ersx.jsedu.sh.cn/2010/0226/152569.shtml> (Aufruf am 05.12.2011)

2. Prüfungsteil: An Gesprächen teilnehmen

Aufgabe 2-A

你是中国学生，请从以下几个方面跟一个德国学生讨论一下
Nǐ shì Zhōngguó xuésheng, qǐng cǒng yǐxià jǐ ge fāngmiàn, gēn yí ge Déguó xuésheng tāolùn yíxià
中国学生和德国学生的课余生活以及存在的问题。
Zhōngguó xuésheng hé Déguó xuésheng de kèyú shēnghuó yǐjí xúnzài de wèntí.

- 课余时间有多少
kèyú shíjiān yǒu duōshao
- 课余时间做什么
kèyú shíjiān zuò shénme
- 网络对课余生活的影响
wǎngluò duì kèyú shēnghuó de yíngxiǎng
- 课余生活这几年来的变化
kèyú shēnghuó zhè jǐ nián lái de biànhuà

(Sie sind ein(e) chinesischer/-e Schüler(in). Diskutieren Sie mit einem/-er deutschen Schüler(in) das Freizeitverhalten der chinesischen und deutschen Schüler im Hinblick auf die folgenden Aspekte:

- Umfang an Freizeit
- Freizeitaktivitäten
- Bedeutung des Internets für die Freizeit
- Wandel des Freizeitverhaltens)

Aufgabe 2-B

你是德国学生，请从以下几个方面跟一个德国学生讨论一下
Nǐ shì Déguó xuésheng, qǐng cǒng yǐxià jǐ ge fāngmiàn, gēn yí ge Déguó xuésheng tāolùn yíxià

中国学生和德国学生的课余生活以及存在的问题。

Zhōngguó xuésheng hé Déguó xuésheng de kèyú shēnghuó yǐjí xúnzài de wèntí.

- 课余时间有多少
kèyú shíjiān yǒu duōshao
- 课余时间做什么
kèyú shíjiān zuò shénme
- 网络对课余生活的影响
wǎngluò duì kèyú shēnghuó de yíngxiǎng
- 课余生活这几年来的变化
kèyú shēnghuó zhè jǐ nián lái de biànhuà

(Sie sind ein(e) deutscher/-e Schüler(in). Diskutieren Sie mit einem/-er chinesischen Schüler(in) das Freizeitverhalten der chinesischen und deutschen Schüler im Hinblick auf die folgenden Aspekte:

- Umfang an Freizeit
- Freizeitaktivitäten
- Bedeutung des Internets für die Freizeit
- Wandel des Freizeitverhaltens)

5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung erfolgt anhand des Rasters, das unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-prfen/angebot-gymnasiale-oberstufe/angebot-gymnasiale-oberstufe.html>

Prüfungsteil 1 - Zusammenhängendes Sprechen

Aufgabe 1a: Schülerbefragung nach dem Freizeitverhalten 2007

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
beschreibt die Kennzeichen der Befragung (Zeit, Ort, befragte Personen, Gegenstand der Befragung).
nennt die relativen Häufigkeiten der einzelnen Freizeitaktivitäten der chinesischen Schüler und weist auf die besonders auffälligen Erscheinungen hin.
nennt die relativen Häufigkeiten der Lieblingsbeschäftigung der chinesischen Schüler in ihrer Freizeit und erklärt den Unterschied zur ersten Grafik.
arbeitet die frei verfügbare Zeit für Freizeitaktivitäten der chinesischen Schüler heraus und benennt die auffälligen Erscheinungen.
kommentiert den sich aus den Grafiken ergebenden Gesamteindruck von Freizeitverhalten der chinesischen Schüler.
erfüllt ggf. ein weiteres, aufgabenbezogenes Kriterium

Aufgabe 1b: Schülerbefragung nach dem Freizeitverhalten 2010

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
beschreibt die Kennzeichen der Befragung (Zeit, Ort, befragte Personen, Gegenstand der Befragung).
arbeitet die frei verfügbare Zeit für Freizeitaktivitäten der chinesischen Schüler heraus und benennt die auffälligen Erscheinungen
nennt die relativen Häufigkeiten der Freizeitaktivitäten der chinesischen Schüler und weist auf die besonders auffälligen Erscheinungen hin.
stellt die Art der Internetnutzung der chinesischen Schüler dar und versucht eine Typologie der Internetnutzer herauszuarbeiten
kommentiert den sich aus den Grafiken ergebenden Gesamteindruck von Freizeitverhalten der chinesischen Schüler
erfüllt ggf. ein weiteres, aufgabenbezogenes Kriterium

Prüfungsteil 2 - An Gesprächen teilnehmen

Diskussion über das Freizeitverhalten und die damit verbundenen Probleme

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
beginnt das Gespräch in der ihm zugewiesenen Rolle
vergleicht den Umfang der zur Verfügung stehenden Freizeit bei den chinesischen und deutschen Schülern, bewertet die Angemessenheit des Freizeitbudgets, diskutiert mögliche Gründe für den unterschiedlichen Umfang der Freizeit
unterhält sich über die Freizeitaktivitäten der chinesischen und deutschen Schüler und arbeitet die Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus
diskutiert die zunehmende Bedeutung des Internets für die Freizeitgestaltung sowie die Vor- und Nachteile der Internetnutzung
unterhält sich über die Veränderungen des Freizeitverhaltens in den letzten Jahren in den beiden Ländern
beendet das Gespräch angemessen
erfüllt ggf. ein weiteres, aufgabenbezogenes Kriterium